

Demographische Entwicklung im Landkreis Mainz-Bingen bis zum Jahr 2050 (Mittlere Prognose des Statistischen Landesamtes)

Das Statistische Landesamt Rheinland-Pfalz hat drei Varianten der Bevölkerungsprognose bis zum Jahr 2050 für Rheinland-Pfalz - untergliedert in Landkreise und kreisfreie Städte - erstellt. Die nachfolgenden Zahlen basieren auf der mittleren Variante. Annahmen (für Rheinland-Pfalz): Konstante Geburtenrate von 1,4 Kinder je Frau, die Lebenserwartung steigt bis zum Jahr 2050 um etwa vier Jahre und der Wanderungssaldo von + 10.000 in 2001 sinkt bis auf + 5000 in 2006, danach konstant.

1. Entwicklung der Gesamtbevölkerung des Landkreises Mainz-Bingen bis zum Jahr 2050 (jeweils Erstwohnsitz)

Jahr 2000 (Basisjahr):	194.156 Personen
Jahr 2050 (Prognosejahr):	165.090 Personen

Die Gesamtbevölkerung des Landkreises wird sich bis zum Jahr 2050 um **29.066 Personen** oder um **- 15 % verringern**. Rheinland-Pfalz: - 17,5 %.

Eine Abnahme der Kreisbevölkerung um 15 % kann sicherlich noch nicht als dramatisch bezeichnet werden. Hingegen wird die weitaus massivere Zu- oder Abnahme einzelner Altersgruppen der Kreisbevölkerung, falls kein rechtzeitiges Gegensteuern erfolgt, zu Problemen führen.

2. Entwicklung der unter 20-jährigen Bevölkerung des Landkreises Mainz-Bingen bis zum Jahr 2050

Die **Zahl** der unter 20jährigen Personen geht von **42.370 Personen auf 27.772 Personen** zurück (- **14.598 Personen/ - 35,6 %**). Es somit ist ein **erheblicher erheblicher Rückgang (um mehr als ein Drittel!) zu verzeichnen**. Während dieses Zeitraums vermindert sich diese Bevölkerungsgruppe in Rheinland-Pfalz ebenfalls um 35,6 %.

Bis zum **Jahr 2015** wird die unter 20-jährige Kreisbevölkerung von 42.370 Per-

sonen auf 35.835 Personen zurückgehen (- 6.535 Personen/ - 15,4 %). Bereits in **10 Jahren wird der Rückgang der jüngeren Kreisbevölkerung deutlich spürbar werden**

Der **Anteil** der unter 20-jährigen Personen an der Bevölkerung des Landkreises geht von **21,8 %** im Jahr 2000 auf **16,5 % im Jahr 2050** zurück. In Rheinland-Pfalz von 18,7 auf 17 %. Der prozentuale Anteil der unter 20-jährigen Personen an der Kreisbevölkerung liegt zur Zeit noch über dem Anteil dieser Bevölkerungsgruppe an der Gesamtbevölkerung des Landes Rheinland-Pfalz. Im Jahr 2050 wird er hingegen geringfügig unterhalb des Landesdurchschnitts liegen.

Der Abnahme der unter 20jährigen jüngeren Bevölkerung kann, wie Erfahrungen in Frankreich gezeigt haben, bereits innerhalb weniger Jahre durch eine Erhöhung der Geburtenrate (z. B. durch eine verstärkte Familienförderung und einen Ausbau der Kinderbetreuungsangebote) entgegengewirkt werden. Die Erhöhung der Geburtenrate wirkt sich allerdings nur mittel- und langfristig auf die Anzahl der Erwerbspersonen aus.

3. Entwicklung der 20- bis 60-jährigen Bevölkerung des Landkreises Mainz-Bingen bis zum Jahr 2050

Die **Zahl** der 20-bis 60-jährigen Personen verringert sich von **110.368 auf 79.017 Personen** (- 31.351 Personen/ - 28,4 %). In Rheinland-Pfalz: - 26,3 %.

Der Rückgang der 20- bis 60-jährigen Bevölkerung im Landkreis liegt prozentual geringfügig oberhalb des Rückgangs der entsprechenden Altersgruppe im Land Rheinland-Pfalz.

Der **Anteil** dieser Bevölkerungsgruppe an der Gesamtbevölkerung des Landkreises beträgt im Basisjahr 2000 **56,8 %** und verringert sich bis zum **2050 Jahr auf 47,9 %** (Rheinland-Pfalz von 54 % auf 48,3 %).

Bei dieser Altersgruppe der Kreisbevölkerung handelt es sich um die **Gruppe der erwerbstätigen Bevölkerung**. Zur Sicherstellung des zukünftigen Wirtschaftswachstums und der Sicherung eines angemessenen Lebensstandards der Altenbevölkerung sollte die Zahl der Erwerbstätigen nicht weiter zurückgehen. Durch einen späteren Eintritt in den Ruhestand, der Erhöhung der Frauenerwerbsquote, einer Verkürzung der Ausbildungs- und Studienzeiten und einer verstärkten Zuwanderung von Ausländern kann dieser Entwicklung entgegengewirkt werden.

4. Entwicklung der ab 60-jährigen Bevölkerung des Landkreises Mainz-Bingen bis zum Jahr 2050

Die **Zahl** der ab 60 Jahre und älteren Personen im Landkreis nimmt von **41.418 auf 58.051 Personen** zu (+ 16.633 Personen/ + 42 %). Rheinland-Pfalz: +18,3 %.

Die prozentuale Steigerung der ab 60-jährigen Bevölkerung im Landkreis liegt **erheblich über der prozentualen Steigerung dieser Bevölkerungsgruppe im Land Rheinland-Pfalz.**

Der **Anteil** der 60 Jahre und älteren Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung des Landkreises beträgt im **Basisjahr 2000 21,3 % und im Jahr 2050 35,6 %**. Rheinland-Pfalz: 24,2 % im Basisjahr 2000 und 34,7 % in 2050.

Die o. g. Bevölkerungsgruppe wird nach heutiger Definition als Altenbevölkerung bezeichnet. Angesichts einer deutlich verbesserten Gesundheitssituation der älteren Bevölkerung sollte die Altersgrenze für die Definition der Altenbevölkerung nach oben, z. B. auf 65 oder sogar 70 Jahre, verschoben werden.

Der Steigerung der ab 60-jährigen Kreisbevölkerung um 16.633 Personen bis zum Jahr 2050 (heute ist diese Bevölkerungsgruppe im Durchschnitt bereits ab dem Alter von 60 Jahren nicht mehr berufstätig) steht der Rückgang der unter 20jährigen Kreisbevölkerung, von denen der weit überwiegende Teil noch über kein Erwerbseinkommen verfügt, um 14.598 Personen gegenüber.

5. Entwicklung der ab 75-jährigen Personen im Landkreis Mainz-Bingen bis zum Jahr 2050

Die **Zahl** der 75 Jahre und älteren Personen nimmt von **12.297 auf 27.174 Personen (+ 14.877 Personen/ + 121 %)** zu. In Rheinland-Pfalz um + 69,9 %. **Dies stellt gegenüber der Entwicklung im Land Rheinland-Pfalz eine erhebliche prozentuale Steigerung dar.**

Der **Anteil** der ab 75 jährigen Personen an der Bevölkerung des Landkreises steigt von 6,3 % im Jahr 2000 auf **16,5 % im Jahr 2050**. In Rheinland-Pfalz von 7,6 auf 15,7 %.